



Die große Schar der Geehrten des Landfrauenvereins Vinningen bei der Jubiläumsveranstaltung im Kulturzentrum.
Foto: LF Vinningen

In der Gemeinde zur Institution geworden

Landfrauen Vinningen feiern 40+1-Jubiläum

Der Landfrauenortsverein Vinningen zwischen Pirmasens und Frankreich gelegen, feierte Anfang November sein 40+1-jähriges Jubiläum in würdigem Rahmen im Kulturzentrum „Alte Kirche“. Vereinsvorsitzende Esther Thornhill konnte in der festlichen Runde eine große Zahl an Mitgliedern, deren Partner und Gäste willkommen heißen.

Was 40 Jahre Landfrauenverein Vinningen bedeuten würden sei ihr erst bewusst geworden, als sie in den alten Vereinsordnern nach Zeitungsartikeln gesucht habe, bemerkte Vorsitzende Thornhill in ihrer Festrede. Mit dem Hinweis auf die vielen Veränderungen in den Jahrzehnten, erwähnte sie auch den Wandel der heute als Kulturzentrum genutzten ehemaligen Kirche. Der heutige Tag erinnere auch dran, wie weit der Verein gekommen sei und auf welche Weise er das Leben der Mitglieder und der Gemeinde bereichern konnte. Sie selbst habe bereits als Jugendliche mit ihrer Mutter bei den Vinninger Landfrauen an Kreativkursen teilgenommen und besitze aus dieser Zeit noch den „Strohhalmpalster“.

Das Waffelbacken gehört zu den Vinningern

Stolz zeigte Thornhill auf das Schmuckstück: den Bühnenvorhang des Kulturzentrums, der durch die Landfrauenarbeit gespendet wurde. Seit der Vereinsgründung ließen sich gemeinsam

viele Höhepunkte erreichen. Es wurden Kurse durchgeführt, Busfahrten unternommen, geturnt, getanzt und sich zum Stammtisch getroffen, Feste gefeiert, die Schürzen vorgebunden und viel „gschafft“. Das „Steckenpferd“ der Landfrauen war und ist das Waffelbacken.

Die Landfrauen führten Spendenkampagnen durch. Unter anderem richteten sie ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum mit den Mainzer Hofsängern aus, woher dann die Spende von 5 000 Euro herrührte und sich der Bühnenvorhang großteils finanzierte. Im Zeitraum ab 2012 flossen bis heute an verschiedene Einrichtungen insgesamt Spenden in Höhe von 17 400 Euro.

Von einem Tiefpunkt sprach Thornhill zum starken Mitgliederückgang in 2005, dem die heutigen Ehrenmitglieder Maria Bressel und Irmgard Caron erfolgreich entgegenwirkten. Im eigentlichen Jubiläumsjahr 2022 habe der Verein erneut vor einer Herausforderung gestanden, so die Vorsitzende. Hierzu hatten die Pandemie und der Rücktritt und Austritt der damaligen Vor-

sitzenden geführt. Da die zweite Vorsitzende Frieda Stöß unterstützt werden sollte und für Thornhill die Vereinsarbeit eine Herzensangelegenheit bedeutete, wurde die Krise noch im Jubiläumsjahr mit der neu formierten Vorstandschaft bewältigt. Ehemalige Vorsitzende waren Rita Speer, Erika Petry, Maria Bressel und Kristina Kölsch.

Der Verein passte sich immer wieder den neuen Anforderungen an und überstand damit den Wandel. „Unsere Landfrauen sind nicht nur die Bewahrerinnen von Traditionen, sondern auch die Gestalterinnen unserer Zukunft“, unterstrich die Vorsitzende und dankte für diese Leistung allen die mit zum Erfolg beigetragen hatten. Im Jahresprogramm 2024 zählt die Mehrtagesfahrt ins maritime Kiel mit Besuch des 75. Deutschen Landfrauentages als ein Highlight.

Gemeinsam die Region oder den Ort gestalten

Kreisvorsitzende Heike Bißbort überbrachte zum Jubiläum die Glückwünsche aller Südwestpfälzer Landfrauen. Sie streifte Ereignisse aus 1982, dem Gründungsjahr des Vinninger Landfrauenvereins. Ziel sei es damals gewesen, gemeinsam die Interessen der Frauen im ländlichen Raum zu vertreten, gemeinsam etwas zu bewegen und sich weiterzubilden. „Ihr seid ein sehr liebevoller, gastfreundlicher Verein der schon viele Wandel erlebt und bewältigt hat“, attestierte Bißbort und animierte gleichzei-

tig „bleibt weiter am Ball“. Glückwünsche des Landesfrauenverbandes Pfalz überbrachte deren Vizepräsidentin Monika Kasserra und rollte im Grußwort die Jahrzehnte Landfrauenarbeit auf. 40 Jahre bedeute Gemeinschaft pflegen mit Gleichgesinnten, in der Landfrauen-Community zu sein und dem Spirit der Landfrauenbewegung die Treue gehalten zu haben. Das verdiene Anerkennung. „Wir Landfrauen sind eine Marke, dies müssen wir uns bewusst machen“, unterstrich Kasserra deutlich. Unter dem Dach des Landesfrauenverbandes Pfalz mit rund 15 300 Mitgliedern, sei der Landfrauenverein Vinningen Teil dieser großen Gemeinschaft. Der Verein sollte auch um Nachwuchs werben.

Bürgermeister Klaus Weber von der Verbandsgemeinde Pirmasens-Land beglückwünschte den Landfrauenverein Vinningen und bestätigte, dass die Landfrauengemeinschaft sich in all den Jahren aktiv, modern und offen zeigte.

Es geht um weit mehr, als Essen zuzubereiten

Er habe zum heutigen Jubiläum zwar nichts mitgebracht, so Ortsbürgermeister Felix Kupper, brachte im Grußwort aber seine Freude und Dank zum Ausdruck, dass es in Vinningen den Landfrauenverein gibt, der bei Veranstaltungen immer zur Stelle ist. Vinnigens Kulturbeauftragte Helmar Terres stellte fest, dass es beim Landfrauenverein um weitaus mehr gehe als gutes Essen zuzubereiten, sondern auch Engagement im und über den örtlichen Bereich hinaus. In ihren Grußworten unterstrichen PWV-Vorsitzender Jürgen Laub und MC-Vorsitzender Rainer Bion die Bedeutung und Wichtigkeit des Landfrauenvereins Vinningen für die gesamte Dorfgemeinschaft.

Die lange Liste der Ehrungen für die letzten fünf Vereinsjahre. **2019:** Bärbel Disque, Ute Schneider, Sabrina Wahlster (zehn Jahre); Rosel Lelle (30 Jahre). **2020:** Marliese Klein, Sabine Kölsch, Anna Röckel, Gisela Wagner (alle zehn Jahre), Andrea Illig (15 Jahre), Erika Schäfer (30 Jahre). **2021:** Gisela Frank, Rosel Kemmler, Petra Mostberger, Ali-

ce Wagner, Rosemarie Weber, Silke Ziegler (10 Jahre), Martina Abel, Evi Anstatt, Lieselotte Anstatt, Heike Babilon-Lelle, Heide Biedorf, Ute Bion, Marianne Bißbort, Erika Bohl, Doris Bosslet, Annemarie Braun, Angelika Carletto, Heddi Cronauer, Gisel Diemert, Eva Dumser, Andrea Eitel, Gisela Ertle, Gerda Fuchs, Helga Gauges, Helmi Gehringer, Sonja Graf, Connie Hensel, Ilona Hummel, Monika Jacobi, Jutta Jung, Sylvia Knerr, Christa Kuntz, Petra Kämmerer, Evi Kölsch, Karin Kölsch, Marianne Laub, Ute Mangold, Kerstin Marini, Anette Matheis, Cornelia Maus, Bettina Metz, Sabine Metz, Ingrid Pfaff, Sibille Pfahler, Marlies Rinke, Lisa Schatz, Andrea Schatz-Tiefenthaler, Daniela Schira, Ursel Schmitt, Anita Schnöder, Ina Schuster, Sabine Sustrath, Esther Thornhill, Ur-

sula Weimann (alle 15 Jahre), Irmgard Caron (30 Jahre), Ingrid Knerr, Erika Ehrigott (beide 35 Jahre);

2022: Inge Ecker, Anita Landau, Rita Lang, Berthilde Maus Corina Wafzig (alle zehn Jahre), Maria Dühr, Eva Greiner, Iris Jung, Monika Maus, Cornelia Milde, Ilse Schäfer, Brigitte Zinke (alle 15 Jahre), Isolde Appelman (20 Jahre), Maria Bressel, Kunigunde Ernst, Maria Kupper, Ilse Wendel, Helga Mangold (40 Jahre Gründungsmitglieder). **2023:** Karin Feick-Müller, Carina Fink, Helga König, Anette Kupper, Sabrina Mika, Frieda Stöss, Renate Weinkauff, Miriam Ziegler (alle zehn Jahre), Antje Feldner, Ursula Fuchs, Christel Maus, Liesel Servaty, Christa Wagner (alle 15 Jahre), Ingrid Schimmel (35 Jahre).
LF V